

Impfpflicht gegen Covid-19?

Nein, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Eine Corona-Impfpflicht? Was Pflicht ist, das muss auch durchgesetzt werden - wie stellt man sich denn eine solche Pflicht vor?? Wer bspw. unter Alkohol ein Auto führt, der muss bei der Polizei erst pusten und bei jedem begründeten Verdacht dann zur Blutabnahme. Dazu ist er gesetzlich verpflichtet, ggf muss diese Pflicht auch durchgesetzt werden. Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, dem wird unter Zwang (durch die Polizei) Blut abgenommen. Wollen wir so eine Impfpflicht durchsetzen? Ich glaube, das will niemand.

Aber es geht doch eigentlich um die Impfung als Voraussetzung für bestimmte Tätigkeiten - wie es in vielen Bereichen schon lange Voraussetzungen für bestimmte Tätigkeiten gibt. Da geht es

1. um den Arbeitsschutz, um den Schutz des Berufstätigen. Beispiele dazu sind die Tetanus-Impfung für Berufe mit größerer Verletzungsgefahr, wie Rettungsdienste, Polizei oder Soldaten im Einsatz. Oder die Hepatitis-Impfungen für Tätigkeiten mit Blut oder mit menschlichen Ausscheidungen. Und dabei geht es

2. um die Folgen einer Infektion des Berufstätigen für andere Menschen. Beispiele dazu sind Menschen mit Lungen-TBC oder mit anderen ansteckenden Krankheiten, die nicht bei der Verarbeitung von Lebensmitteln oder in körpernahen Dienstleistungen arbeiten dürfen. Oder nehmen wir die Masern-Impfung der Pflegekräfte in Kindereinrichtungen.

Jede Verpflichtung erzeugt auch Abwehr. Darum sollte man die Worte in Zusammenhang mit der Covid-19-Impfung besser wählen: Man sollte besser nicht von einer Impfpflicht, man sollten besser von Voraussetzungen für bestimmte Tätigkeiten sprechen.